

An das
Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Die Universität Klagenfurt nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7941/J vom 29.01.2016 (XXV.GP) des Abgeordneten Dr. Andreas F. Karlsböck und weiterer Abgeordneter betreffend "Personal- und Infrastrukturentwicklung in den Rektoraten der österreichischen Universitäten, deren Verwaltung und sonstigen Organisationseinheiten" zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Wie hat sich der Personalstand der Rektorate der Universitäten in den vergangenen fünf Jahren entwickelt, aufgeschlüsselt nach Jahren, Universitäten und Gehaltsstufen?

Zu einem Rektoratswechsel kam es in diesem Beobachtungszeitraum sowohl im April/Mai 2012 (Interimsrektorat nach Abberufung Rektor Mayrs, geschäftsführende Rektorin Wall) als auch im Okt./Nov. 2012 (Beginn der Funktionsperiode von Rektor Vitouch).

2011:

VZÄ: m: 1,5 / w: 1,0 / gesamt: 2,5 VZÄ (4 Personen)

2012:

VZÄ: m: 1,51 (Durchschnitt; Änderungen: April/Mai und Okt./Nov. 2012, s. o.) / w: 0,81 (Durchschnitt) / gesamt (Durchschnitt): 2,31 VZÄ (3 bzw. 4 Personen)

2013:

VZÄ: m: 1,75 / w: 0,93 / gesamt: 2,68 VZÄ (4 Personen)

2014:

VZÄ: m: 1,75 / w: 1,06 / gesamt: 2,81 VZÄ (4 Personen)

2015:

VZÄ: m: 1,75 / w: 1,2 / gesamt: 2,95 VZÄ (4 Personen)

Der Anstieg von 2013 (Jahresdurchschnitt: 2,68 VZÄ) auf 2015 (Jahresdurchschnitt: 2,95 VZÄ) ergab sich aus der sukzessiven Steigerung des Beschäftigungsausmaßes der Vizerektorin für Lehre und Internationales von ursprünglich 50% auf zunächst 65% und dann 75% (auf dem Wege über den Senat und den Universitätsrat gem. § 23 Abs. 1 Z 2 iVm § 25 Abs. 1 Z 6 und § 21 Abs. 1 Z 5 u. 6a UG). Diese war insbesondere dem Aufwand der Auditierung und Zertifizierung des Qualitätsmanagement-Systems der Universität gemäß HS-QSG (erfolgt Mitte 2015 durch die Baden-Württembergische "evalag", für 7 Jahre und mit einer bis 2017 zu erfüllenden Auflage) als auch der intensiven Arbeiten zur Gestaltung und Implementierung des gemeinsamen Lehramtsstudiums-neu im "Entwicklungsverbund Süd-Ost", zusammen mit der Steiermark und dem Burgenland, geschuldet. Dabei wird das neue Studium für alle Unterrichtsfächer,

gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen, bereits seit Studienjahr 2015/16 angeboten (Pionierleistung des EV Süd-Ost), wobei sich die einzige Zertifizierungsaufgabe auf genau dieses Verbundstudium bezieht (noch nicht beurteilbar, da erst nach Zertifizierung anlaufend). – Die "unrunden" Werte ergeben sich daraus, dass die Änderungen im Beschäftigungsausmaß jeweils unterjährig erfolgten (Jahres-Durchschnittswerte).

Zu den "Gehaltsstufen" – die in diesem Sinne nicht existieren (§ 23 Abs. 4 iVm § 21 Abs. 1 Z 6a UG) – siehe die Antwort auf Frage 3 (Personalkosten).

3. Wie haben sich die Personalkosten in den letzten fünf Jahren entwickelt, aufgeschlüsselt nach Jahren und Universitäten?

Die hier ausgewiesenen Zahlen sind notabene keine Einkommenszahlen, sondern Personalkosten (inkl. Dienstgeberbeiträgen, Pensionskassenleistungen etc.). Diese summieren sich für das gesamte Rektorat – Rektor und VizerektorInnen – im Jahresdurchschnitt wie folgt (gemäß Jahres-Rechnungsabschlüssen):

2011: T€ 497 (für durchschnittlich 2,5 VZÄ)
2012: T€ 510 (für durchschnittlich 2,31 VZÄ)
2013: T€ 674 (für durchschnittlich 2,68 VZÄ)
2014: T€ 667 (für durchschnittlich 2,81 VZÄ)
2015: T€ 688 (für durchschnittlich 2,95 VZÄ)

Auch erfolgsabhängige Vergütungsanteile (auf Basis der Erfüllung der Zielvereinbarungen mit dem Universitätsrat gem. § 21 Abs. 1 Z 6 UG) sind hier bereits inkludiert.

Bei der Gehaltsbemessung ist der Universitätsrat von den jeweils zuvor bestehenden Bezügen ausgegangen. Seit Mai 2012 gehören dem Klagenfurter Rektorat drei UniversitätsprofessorInnen (nach § 98 UG) an, sodass die Bemessungsgrundlage verhältnismäßig hoch ist.

5. Wie haben sich die Personalkosten in der sonstigen Verwaltung der Universitäten und in ihren Organisationseinheiten in den letzten fünf Jahren entwickelt, aufgeschlüsselt nach Jahren und Universitäten?

Siehe dafür Beilage 1.

7. In welchem Ausmaß hat sich der Raumbedarf der Rektorate, der sonstigen Verwaltung und der Organisationseinheiten der Universitäten in den letzten fünf Jahren entwickelt, gegliedert nach Jahren und Universitäten?

Der Raumbedarf des Rektorats (inkl. Büro des Rektorats) hat sich im Zuge des Rektoratswechsels 2012 bedingt durch einen Zimmertausch geringfügig verringert, und ist seitdem konstant geblieben. Zu einem Lokalausgang laden wir jederzeit herzlich ein: Die Bestimmungen des § 15 Abs. 1 UG (wirtschaftliche, zweckmäßige und sparsame Gebarung) sind zweifellos erfüllt und brauchen keinen nationalen oder internationalen Vergleich zu scheuen.

In Anbetracht der Zielrichtung der Frage und der leichten Degression des Raumbedarfs des Rektorats übermitteln wir hier keine weiteren detaillierten benchmarks. (Der Raumbedarf der Verwaltung und der Organisationseinheiten ist wachstumsbedingt gestiegen).

9. Wie hoch waren die Kosten der Büroinfrastruktur der Rektorate bzw. der sonstigen Verwaltung und der Organisationseinheiten der Universitäten, also die Aufwendungen für Aus-, Um- und Neubau, Möblierung, technische Aus- und Nachrüstung, in den letzten fünf Jahren, gegliedert nach Jahren und Universitäten?

Im Zuge des Rektoratswechsels 2012 wurde die Möblierung des Vorgängerrektorats zur Gänze übernommen. Kosten entstanden lediglich durch die Versetzung einer Trockenbauwand (Neuorganisation des Rektoratsbüros), die Abschleifung des Fußbodens, den Tausch eines veralteten Beamers (Büro des Rektors, das auch als Besprechungszimmer genutzt wird) sowie allenfalls den sukzessiven Tausch von PCs und Monitoren (nach denselben Ersatzinvestitions-Maßstäben wie in Wissenschaft und Verwaltung). Von der Übermittlung von benchmarks (sonstige Verwaltung und Organisationseinheiten der Universität) wird daher Abstand genommen.

11. Wie viele Personen haben in den letzten fünf Jahren vom operativen Wissenschaftsbereich, also von Forschung und Lehre, in den Verwaltungsbereich der Universitäten gewechselt bzw. umgekehrt, gegliedert nach Jahren und Universitäten?

Unter der Annahme, dass hier nahtlose Wechsel gemeint sind, gab es neben den Rektoratsmitgliedern (davon drei neu ab 2012 bzw. 2013) universitätsweit genau einen Wechsel vom Wissenschaftsbereich in den Verwaltungsbereich.

Wie haben sich die Personalkosten in der sonstigen Verwaltung der Universitäten und in ihren Organisationseinheiten in den letzten fünf Jahren entwickelt, aufgeschlüsselt nach Jahren und Universitäten?

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Beträge in EUR

SAP Abruf vom: 16. und 17.2.2016

| sonstige Verwaltung | Personalausgaben | | | | | Kurzkommentar |
|--|------------------|---------------------------------------|--|--|--|--|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | |
| | | | | | | |
| Büro des Rektorats | 883.499 | 968.731 | 1.172.999 | 1.140.568 | 1.115.120 | inkl. Personalausgaben Rektorat |
| abzgl. Rektorat | -497.436 | -510.466 | -674.300 | -667.304 | -688.182 | |
| Büro des Senats | 68.177 | 67.884 | 67.855 | 72.110 | 76.757 | inkl. Funktionszulagen Senatsvorsitzender und stellvertretende Vorsitzende |
| Büro des Universitätsrats | 31.918 | 34.661 | 34.953 | 33.030 | 37.767 | |
| Büro des Studienrektors | 440.236 | 453.155 | 365.514 | 198.820 | 248.043 | bis einschließlich 2013 auch inkl. %-Anteil Prof.-Gehalt Studienrektor / Vizestudienrektor, inkl. Funktionszulagen StudienrektorIn und VizestudienrektorIn |
| Dekanatekanzlei/Weiterbildung | 288.790 | 301.359 | 295.245 | 329.473 | 400.436 | |
| Interne Revision | 42.938 | 87.743 | 65.634 | 98.801 | 134.185 | Stellenzuwachs |
| Qualitätsmanagement | 110.961 | 122.669 | 167.272 | 224.917 | 253.420 | Stellenzuwachs |
| Rechtsangelegenheiten | 171.140 | 174.858 | 185.330 | 185.549 | 196.477 | |
| Beschaffung | 76.595 | 83.017 | 88.985 | 111.131 | 108.999 | Stellenzuwachs |
| Controlling | 254.495 | 298.800 | 309.549 | 386.583 | 455.744 | Ausbau Controlling: Risikocontrolling/KENZIS 2015: 6-monatige Doppelbesetzung der Stelle im DM-Controlling aufgrund Krankenstand E. Jansche |
| elearning Service | 118.597 | 169.381 | 218.999 | 175.058 | 169.975 | |
| Finanzdirektion | | | 68.921 | 107.843 | 109.639 | |
| Forschungsservice | 125.063 | 138.760 | 161.575 | 216.317 | 315.162 | Stellenzuwachs |
| Gebäude und Technik | 670.492 | 714.997 | 763.063 | 776.079 | 735.925 | |
| Gleichstellung, Frauenförderung und Diskriminierungsschutz | 79.354 | 78.067 | 77.300 | 92.342 | 80.987 | |
| Integriert Studieren | 24.796 | 32.930 | 24.739 | 20.790 | 25.277 | |
| International Office | 216.300 | 230.581 | 247.020 | 295.444 | 340.978 | Ausbau International Office |
| Familienservice | 42.250 | 46.425 | 42.678 | 68.818 | 77.028 | |
| Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation | 540.958 | 553.111 | 562.242 | 495.490 | 676.744 | Stellenzuwachs |
| Personalabteilung (inkl. Amt der Universität) | 470.187 | 486.593 | 521.557 | 515.576 | 542.075 | |
| Personalentwicklung&Gesundheitsmanagement | 144.110 | 166.292 | 218.757 | 278.220 | 189.140 | |
| Quästur | 317.175 | 382.431 | 381.999 | 412.596 | 480.910 | |
| SchreibCenter | 104.884 | 122.252 | 133.825 | 141.299 | 174.987 | |
| Studien-und Prüfungsabteilung | 455.176 | 485.434 | 523.074 | 492.562 | 551.913 | |
| Zentraler Informatikdienst | 1.479.875 | 1.516.166 | 1.537.168 | 1.678.971 | 1.782.298 | Stellenzuwachs |
| | | | | | | |
| Gesamtsumme | 6.660.527 | 7.205.831 | 7.561.953 | 7.881.082 | 8.591.804 | |
| | | | | | | |
| %-Änderung zum Vorjahr | | 8% | 5% | 4% | 9% | |
| Bezugserhöhungen in % | | Beamte/VB: 2,9% Angestellte KV: 3% | Beamte/VB: 0% Angestellte KV: 1,05% | Beamte/VB: 1,83% Angestellte KV: 2,1% | Beamte/VB: 1,77% Angestellte KV: 1,8% | |